

Sitzungsvorlage-Nr. 68/3538/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	21.11.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht der Verwaltung über das Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner 15. Sitzung (XVI. WP) am 21.02.2019 unter TOP 2 dem Verwaltungsvorschlag zur Gründung eines Aktionsbündnisses zum Insektenschutz zugestimmt. Die Verwaltung hat zugesagt, hierzu regelmäßig zu berichten. Auf diesen Bericht bezieht sich der anhängende Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag vom 27.10.2019.

In Ausführung dieses Beschlusses hat der Landrat mit Schreiben vom 25.03.2019 die Vertreterinnen und Vertreter der kreisangehörigen Kommunen zu einer Auftaktveranstaltung am 16.04.2019 eingeladen.

Es wurde Einigkeit über die Gründung des Aktionsbündnisses erzielt. Die entsprechende Deklaration wurde vom Landrat und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen bzw. von deren entsandten Vertreterinnen und Vertretern in der Bürgermeisterkonferenz am 15.05.2019 in Kaarst unterzeichnet. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen für die künftige Arbeitsebene wurden benannt. Dem Aktionsbündnis sollen auch weitere Beteiligte beitreten, soweit diesen faktische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Insekten möglich sind.

Nach einer ersten Informationsveranstaltung auf Arbeitsgruppenebene wurden die kreisangehörigen Kommunen besucht. In diesem Rahmen wurden von den Kommunen wichtige Grundlagendaten erhoben und wird eine Auflistung dort bereits laufender oder geplanter Maßnahmen erstellt. Einzelmaßnahmen als Beispiele wurden besichtigt und dokumentiert.

Im Rahmen der Auswertung und Bewertung wurden räumliche, ideelle und rechtliche Handlungsfelder aufgezeigt.

Diese zukünftig laufend zu ergänzende Auflistung einschließlich vieler Informationsmaterialien soll allen Mitgliedern des Aktionsbündnisses zur Verfügung gestellt werden. Dies insbesondere zur Verbreitung der jeweiligen örtlichen Ideen und Projekte.

Vorgesehen ist auch eine Art „Toolbox“, die Hilfestellung bei Fragen zum Thema gibt.

Die kommunalen Ergebnisse werden in einem Workshop am 20.11.2019 mit den Mitgliedern des Aktionsbündnisses diskutiert. Hierbei werden Problemstellungen angesprochen und Lösungen sowie weitere Handlungsansätze erarbeitet, lokale und über das Kreisgebiet hinaus gehende Maßnahmen aufgezeigt und eine Prioritätenliste entwickelt.

Differenziert nach den Handlungsfeldern

- Öffentliche Grünflächen,
- Landwirtschaftliche Flächen
- Gewerbliche Flächen und
- Private Flächen

werden der Status, Anforderungen und Potentiale aus Sicht des Insektenschutzes dargestellt, Best-Practice-Beispiele aus dem Rhein-Kreis Neuss und darüber hinaus aufgezeigt und im gegebenen Fall Fördermöglichkeiten angeboten.

Gemeinsam mit dem Kreisverband der Gartenbauvereine e. V. im Rhein-Kreis Neuss wurde ein kreisweiter Wettbewerb für insektenfreundliche Gärten durchgeführt. Die besten fünf der zum Wettbewerb angemeldeten 117 Gärten wurden nach Bereisung und Besichtigung sowie Bewertung durch eine gemeinsame Kommission beim Herbstfest der Gartenbauvereine am 13.10.2019 prämiert.

Im Kreisgebiet werden von den unterschiedlichsten Akteuren (Kommunen, Landwirtschaft, private Initiativen, Schulen, Kindergärten u. v. m.) laufend neue Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Insektenfauna durchgeführt. Bereits dies kann als ein erster Erfolg der öffentlichen Diskussion von Ursachen und möglichen Gegenmaßnahmen gewertet werden und ist höchst erfreulich. Lösungen auf der örtlichen und regionalen Ebene können sich letztlich nur aus einem ganzen Paket von Maßnahmen der unterschiedlichsten Stellen und Personen ergeben.

Am 17.10.2019 wurde im Kreishaus Neuss im Beisein des Landrates die Ausstellung „Insekten - gefährdete Vielfalt - was nun?“ des Büros Kessler & Co. eröffnet. Die Ausstellung umfasst 16 Tafeln mit mehr als 200 Fotos. Die sehr interessante und informative Ausstellung ist noch bis zum 20.11.2019 zu sehen.

Zwei Veröffentlichungen des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) zu den möglichen Folgen eines Insektenrückgangs sowie zu den Gefährdungsursachen und Handlungsfeldern sind angehängt.

Das Bundeskabinett hat am 04.09.2019 ein Aktionsprogramm zum Schutz der Insekten beschlossen, welches ein Bündel von Maßnahmen auf unterschiedlichen Handlungsebenen umfasst. Das Programm ist wegen des Umfangs nur im digital abgelegt.

Die Verwaltung wird über die weitere Entwicklung des Aktionsbündnisses berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlagen:

Antrag SPD-Fraktion 27.10.2019

Insektenrückgang Mögliche Folgen

Insektenrückgang Gefährdungsursachen und Handlungsbedarf

Aktionsprogramm Insektenschutz Kabinettversion
Presse